



Neue Fachbücher der Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft im Juni 2016

Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft «Bonn»: AMI Markt Report : Fakten und Trends 2016 /

Herausgeber: Christian Alter. - 2016. - 148 S.

(Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft «Bonn»: AMI-MarktReport ... ; 2016)

ISSN 1869-8271

Deskriptoren: Marktwesen/Landwirtschaft ; Jahresberichte ; Agrarstatistik ; Deutschland ;

Marktberichterstattung

Sign.: Ser 168/2016

Inhaltsangaben:

Bei der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft ist dazu jetzt der Markt Report – Fakten und Trends 2016 erschienen. Das Jahrbuch liefert auf 150 Seiten eine zuverlässige Bewertung der nationalen und internationalen Agrar- und Rohstoffmärkte. Die wichtigsten Entwicklungen 2015 werden von den AMI-Marktexperten analysiert und kommentiert. Ein Ausblick auf 2016 sowie eine Marktprognose vervollständigen die fundamentalen Daten und Kennzahlen.

Damit liefert das Jahrbuch eine wichtige Entscheidungsgrundlage für das gesamte Agribusiness zu allen wichtigen Themenbereichen, angefangen vom privaten Konsum über den Handel mit Agrar- und Ernährungsgütern bis hin zur Marktversorgung und der Preisentwicklung im nationalen und internationalen Geschäft.

Bilanziert werden unter anderem die Märkte zu Obst und Gemüse. Darüber hinaus beschrieben wird die aktuelle Marktentwicklung zu Kartoffeln. Die Themen Öko-Landbau, Bioenergie, Zierpflanzen sowie Dünge- und Futtermittel vervollständigen die insgesamt 20 Kapitel des Jahrbuches.



Aktuelle Klimaforschung in Österreich : Tagungsband 17. Klimatag ... 2016, Karl-Franzens-Universität,

Graz. - Graz, 2016. - 207 S.

ISBN 978-3-9503778-2-8

Deskriptoren: Klima ; Tagungen ; Österreich

Sign.: 7354V



Empfehlungen für die Umsetzung von Open Access in Österreich : Stand: 23.05.2016 (Version 2). - Aufl. - 2016. - 20 S.

https://zenodo.org/record/51799/files/OANA_OA-Empfehlungen_23-05-2016_DEU.pdf

Deskriptoren: Open Access ; Dokumentenserver ; Österreich ; Digitalisierung ; Infrastruktur ;

Informationswesen ; Open Science

Kommentar: Arbeitsgruppe Nationale Strategie des Open Access Network Austria (OANA)

Inhaltsangaben:

Wissenschaft ist ein öffentliches Gut, das erst durch Teilen und Weiterverwendung nutzbar wird.

Publikationen sind das zentrale Produkt von Wissenschaft. Da die digitale Revolution es ermöglicht, viele Informationen von jedem Ort und zu jeder Zeit zugänglich zu machen, ist es das Ziel von Open Access, alle wissenschaftlichen Publikationen frei im Internet zur Verfügung zu stellen. Das hat nicht nur Vorteile für die Wissenschaft selbst, sondern für nahezu alle gesellschaftlichen Bereiche



Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART: Jahresbericht 2015 / Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART = Rapport d'activité 2015 / Red. Carole Enz (Leitung), Ania Biasio, Régis Nyffeler, Ariane Sotoudeh. - 2016. - 26 S.
 (Jahresbericht ... ; 2015)
 (Agroscope - gutes Essen, gesunde Umwelt)
 ISSN 2297-4385

Deskriptoren: Schweiz ; Agrarforschung ; Jahresberichte

Sign.: 7358V

Inhaltsangaben:

Agroscope sucht tagtäglich nach Lösungen, um auf gleicher Fläche mehr Nahrungsmittel zu produzieren und zugleich die natürlichen Ressourcen zu schonen: Boden, Wasser, Luft und natürliche Vielfalt. Dieses Vorhaben ist wahrlich ein Spagat - im Fachjargon nennt man ihn «ökologische Intensivierung».

Ein Paradebeispiel dafür beschreibt die Titelstory «Dank Esparsette weniger Dünger, bessere Milch und besseres Fleisch». Diese Leguminose bindet via Knöllchenbakterien an den Wurzeln Luft- Stickstoff - das erhöht den Ertrag im Futterbau und verringert die benötigte Menge an Mineraldünger. Zudem optimiert Esparsette dank ihrer positiven Inhaltsstoffe die Qualität von Milch und Fleisch der Weidetiere.

Der Artikel «Blühstreifen reduzieren Schädlinge» zeigt, wie Agroscope-Forschende die natürliche Vielfalt gezielt förderten, damit Gegenspieler von Schädlingen und Krankheiten erstarken konnten. Durch solche Massnahmen lassen sich Pflanzenschutzmittel einsparen und die Belastung aller Ressourcen durch solche Mittel verringern.

Die natürliche Vielfalt an Mikroorganismen ist auch eine Ressource. Wie deren Einfluss auf fermentierte Lebensmittel wie Brot, Käse oder Wein erforscht werden kann, lesen Sie im Artikel «Gläserne Milchsäurebakterien». Das erarbeitete Wissen hilft mit, Qualität und Sicherheit von Lebensmitteln weiter zu optimieren.

In Zukunft müssen Reben mit weniger Wasser auskommen und neuen Schaderregern trotzen - im Artikel «Der Weinbau im Wandel des Klimas» zeigt sich, wie Agroscope in diesem Bereich mithilft, den Spagat zu schaffen.

Wenn es also Lösungen braucht, um die Ressourcen der Land- und Ernährungswirtschaft zu bewahren und trotzdem mehr Nahrungsmittel im Inland zu produzieren, ist Agroscope die richtige Anlaufstelle - weil wir uns schon heute mit den Themen von morgen auseinandersetzen.



Green report 2014 : December, 2014 / Preface Ekrem Gjokaj. - December, 2014 - Pristina : Kosovo / Ministry of Agriculture, Forestry and Rural Development, 2014. - 144 S.

Deskriptoren: Agrarberichte ; Kosovo

Kommentar: Green report Kosovo 2014

Inhaltsangaben:

This is the second edition of annual Green Report of the Republic of Kosovo which presents an overview of developments in sectors whose development is being promoted by the Ministry of Agriculture, Forestry and Rural Development. The Kosovo Green Report is a product of cooperation between different MAFRD departments and agencies as well as other organisations.



Green report 2015 : December, 2015 / Preface Ekrem Gjokaj. - December, 2015 - Pristina : Kosovo / Ministry of Agriculture, Forestry and Rural Development, 2015. - 171 S.

Deskriptoren: Agrarberichte ; Kosovo

Kommentar: Green report Kosovo 2015

Inhaltsangaben:

During 2014, Kosovo saw positive economic growth rate, however, just as the countries of the region, the economy recorded lower growth rates relative to previous year. According to KSA estimates, the actual economic growth rate of Kosovo during 2014 was 1.2%. Economic developments of 2014 at global levels recorded positive trends, evolving into an improved macroeconomic environment. IMF estimates indicate that the global economy in 2014 was at 3.4%, compared to 3% in 2013. In 2014, the Eurozone economies began their economy recovery, in spite of uncertainties surrounding potential consequences of downturn in Greece, recording an annual growth of 0.8% compared to a decline of 0.4% of the previous year. The

28.06.2016

Western Balkans region during 2014 recorded a slower economic growth compared to previous year. The average economic growth rate for countries of the Western Balkans in 2014 was 1.5%, compared to the annual growth of 2.6% in 2013.



Ländliche Gemeingüter : kollektive Ressourcennutzung in der europäischen Agrarwirtschaft = Rural Commons / Niels Grüne/Jonas Hübner/Gerhard Siegl (Hg.). - Innsbruck [u.a.] : Studien Verl., 2016. - 310 S. (Jahrbuch für Geschichte des ländlichen Raumes ; 2015)

ISBN 978-3-7065-5471-8

Deskriptoren: Öffentliches Gut ; Natürliche Ressourcen ; Agrarwirtschaft

Sign.: 7353V

Inhaltsangaben:

Ländliche Gemeingüter sind Institutionen, in denen die Nutzung natürlicher Ressourcen (Wälder, Weiden, Gewässer usw.) von sozialen Kollektiven organisiert wird. Seit den Agrarreformen des 18. und 19. Jahrhunderts durchliefen diese Institutionen unterschiedliche Entwicklungen, die von ihrer Auflösung bis zur Integration in (post-)industrielle Wirtschafts- und Verfassungsstrukturen reichen. Die historische Forschung zu ländlichen Gemeingütern hat das Augenmerk jüngst von den Auflösungsprozessen auf die institutionellen Faktoren ihrer Langlebigkeit gelenkt. Der deutsch- und englischsprachige Band zieht anhand exemplarischer Fallanalysen und problemorientierter Resümees eine Zwischenbilanz der neueren Forschung. Der geographische Schwerpunkt liegt auf europäischen Regionen in vergleichender Perspektive, der zeitliche Rahmen erstreckt sich vom Spätmittelalter bis ins 21. Jahrhundert.



Lichter, Jörg; Kleibrink, Jan: Geflügelwirtschaft weltweit : Deutschland im internationalen Vergleich ; eine Analyse der Erzeugungsstandards. - Düsseldorf : Handelsblatt Research Institute, 2016. - 81 S.

Deskriptoren: Geflügel/Fleischerzeugung ; Welthandel ; Deutschland

Sign.: 7355V

Inhaltsangaben:

Geflügelfleisch erfreut sich weltweit und auch in Deutschland steigender Beliebtheit. Der jährliche Pro-Kopf-Verbrauch in Deutschland wächst stetig und beträgt inzwischen 19,6 Kilogramm (2015). Geflügelfleisch aus konventioneller Erzeugung ist nach den Kriterien der ökonomischen Theorie ein homogenes Gut, d. h. der Absatz hängt vor allem vom Preis ab. Die Wirtschaftlichkeit der Geflügelfleischerzeugung wird neben den Arbeits-, Kapital-, Land- und Futterkosten sowie der Steuerbelastung der Unternehmen auch von der Qualität der Erzeugungsstandards beeinflusst. Das sind die während der Mastphase, des Transportes und bei der Schlachtung einzuhaltenden Rechtsnormen hinsichtlich des Tierwohls, des Verbraucherschutzes sowie des Umweltschutzes. Kritiker der deutschen Geflügelwirtschaft vermuten im Ausland vielfach höhere Erzeugungsstandards als in Deutschland. Vor diesem Hintergrund wird in dieser Studie analysiert, wie die deutschen Standards im internationalen Vergleich abschneiden. Mögliche Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit werden aus dieser Betrachtung abgeleitet. Denn je höher diese Standards sind, desto größer ist der Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit, d. h. die Erzeugungskosten.



Mutterkuh- und Ochsenhaltung 2015 : Ergebnisse und Konsequenzen der Betriebszweigauswertung aus den Arbeitskreisen in Österreich / Autoren und Redaktion: Blasius Feiser, Reinhard Gastecker, Agnes Gotthardt, Rudolf Grabner, Andreas Hager, David Moser, Franz Narnhofer, Lucas Pichler, Christian Ruetz, Karl Summer, Georg Terler, Julia Trieb. - Wien : Österreich / Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2016. - 62 S.

Deskriptoren: Österreich ; Ochse ; Mutterkuhhaltung ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Mast

Sign.: 7360V | 7359V

Sto.: Handbibliothek - Archiv 2 | 26

Noleppa, Steffen: Pflanzenschutz in Deutschland und Biodiversität : Auswirkungen von Pflanzenschutzstrategien der konventionellen und ökologischen Landbewirtschaftung auf die regionale und globale Artenvielfalt. - 2016. - vii, 49 S.
(HFFA research paper ; 01/2016)

Deskriptoren: Pflanzenschutz ; Biodiversität ; Deutschland ; Konventionelle Landwirtschaft ; Biologische Landwirtschaft

Sign.: 7356V

Inhaltsangaben:

http://www.iva.de/sites/default/files/pdfs/studie_pflanzenschutz_in_deutschland_und_biodiversitaet_hffa_2016.pdf



Nachhaltigkeitsbericht 2015 zum Geschäftsjahr der Österreichischen Bundesforste : Zahlen und Fakten 2015 / Red. Markus Huber. - 2016. - 54, 25 S.

(Österreich / Bundesforste / Generaldirektion: Nachhaltigkeitsbericht zum Geschäftsjahr ... ; 2015)
(Wald)

Deskriptoren: Österreich ; Forstwirtschaft ; Statistik ; Nachhaltigkeit ; Agrarstatistik ; Jahresberichte

Sign.: Ser 306/2015

Inhaltsangaben:

Die Bundesforste, die 15 Prozent der heimischen Wälder betreuen, tragen viel zur intakten Landschaft Österreichs bei. Sie sorgen für gesunde und vielfältige Wälder, kümmern sich um den Baumnachwuchs und pflanzen verstärkt Baumarten, die den Herausforderungen durch den Klimawandel gewachsen sind. Der moderne Wirtschaftswald ist naturnah und artenreich. Danach ist eine nachhaltige Forstwirtschaft ausgerichtet. Damit der Wald auch in Zukunft bleibt, was er für so viele ist: ein Sehnsuchtsort.



Schweizer Bauernverband «Brugg»: Jahresbericht 2015 / Schweizer Bauernverband «Brugg». - 2016. - 31 S.

(Schweizerischer Bauernverband «Brugg»: Jahresbericht ... ; 2015)

(Mitteilung Nr. 242, 20. Mai 2016)

ISSN 1661-836X

Deskriptoren: Agrarstatistik ; Schweiz ; Jahresberichte ; Bauerntum/Organisationen

Sign.: Ser 138/2015



Stützung der Einkommen von Landwirten : ist das Leistungsmessungssystem der Kommission gut konzipiert und basiert es auf soliden Daten? ; Sonderbericht Nr. 1/2016 ; gemäß Artikel 287 Absatz 4 Unterabsatz 2 AEUV. - Luxemburg : Amt für amtliche Veröff. der Europ. Union, 2016. - 70 S.

ISBN 978-92-872-4059-0

Deskriptoren: Einkommen/Landwirtschaft ; Bewertung ; Kontrolle ; EU

Sign.: 7357V

Neue Fachartikel im Juni 2016

Bader, Renate: Feldfruchternte 2014. - Wien : Österr. Staatsdruckerei, 2015. - S. 346-350
(Statistische Nachrichten ; 70,5/2015)
Deskriptoren: Agrarstatistik ; Österreich ; Feldfrucht
Sign.: Per 89B



Brexit und die Auswirkungen auf die Agrar- und Ernährungswirtschaft = Brexit and the implications for the agri-food sector. - Uckfield : Agricultural Economics Society, 2016. - S. [1]-34
(EuroChoices : agri-food and rural resource issues ; 15,2/2016)
Mehrere Beitr.
Deskriptoren: Agrarpolitik ; Integration, europäische ; Großbritannien ; EU
Sign.: Per 531



Gruber, Kerstin: Hauptergebnisse der Regionalen Gesamtrechnungen 2000-2013 nach ESVG 2010 : Umsetzung des ESVG 2010 und Implementierung einer Schnellschätzung für das Berichtsjahr 2013. - Wien : Österr. Staatsdruckerei, 2015. - S. 378-389
(Statistische Nachrichten ; 70,5/2015)
Deskriptoren: Volkseinkommen/EU ; Statistik/Methoden
Sign.: Per 89B



Kriesel, Michael: Weinernte und Weinbestand 2014. - Wien : Österr. Staatsdruckerei, 2015. - S. 351-353
(Statistische Nachrichten ; 70,5/2015)
Deskriptoren: Österreich ; Agrarstatistik ; Weinbau
Sign.: Per 89B



Sonderausgabe: Koexistenz mit GVO = Special issue on GMO coexistence. - Uckfield : Agricultural Economics Society, 2016. - S. [1]-73
(EuroChoices : agri-food and rural resource issues ; 15,1/2016)
Mehrere Beitr.
Deskriptoren: Gentechnik ; EU
Sign.: Per 531



Studie zu Kapitaleigentümern in ostdeutschen Agrarunternehmen. - Bonn : Agra-Europe, 2015. - S. [1]-37
(Agra-Europe : [Dokumentation] ; 52/2015)
Deskriptoren: Betriebe/Landwirtschaft ; Kapital/Landwirtschaft ; Deutschland ◀Östliche Länder▶
Sign.: Per 429A